

Verlag von **GUSTAV FISCHER** in JENA.

Demnächst beginnt in dritter Auflage zu erscheinen:

**WÖRTERBUCH DER VOLKSWIRTSCHAFT.** In zwei Bänden.

Bearbeitet von

Geh. Hofrat Prof. Dr. G. VON BELOW - Freiburg i. Br., Prof. Dr. M. BIERMER - Giessen, Präsident des Kais. stat. Amts Geh. Oberreg.-Rat Prof. Dr. VANDER BORGHT-Berlin, Dr. L. J. BRÜHL-Berlin, Geh. Hofrat Prof. Dr. KARL BÜCHER-Leipzig, Privatdozent Dr. RUD. EBERSTADT-Berlin, Dr. ALEXANDER ELSTER-Jena, Oberreg.-Rat EVERT-Berlin, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. C. FLÜGGE-Berlin, Geh. Oberreg.-Rat Dr. FREUND, Vortrag. Rat im Ministerium des Innern-Berlin, Prof. Dr. ERNST FRIEDRICH-Leipzig, Prof. Dr. C. J. FUCHS-Tübingen, Geh. Legationsrat GOETSCH, Vortrag. Rat im Ausw. Amt-Berlin, Prof. Dr. KARL GRÜNBERG-Wien, Prof. Dr. J. HANSEN-Bonn, Prof. Dr. BERNH. HARMS-Kiel, Prof. Dr. M. VON HECKEL-Münster i. W., Prof. Dr. A. HESSE-Königsberg i. Pr., Forstmeister Prof. Dr. JENTSCH-Hann.-Münden, Wirkl. Admiralitätsrat Prof. Dr. KOEBNER Berlin, Geh. Ober-Reg.-Rat Prof. Dr. W. LEXIS-Göttingen, Prof. Dr. W. LOTZ-München, Prof. Dr. ALFRED MANES-Berlin, Bibliothekar Dr. CARL MEITZEL-Berlin, Stadtrat Dr. E. MUENSTERBERG-Berlin, Geh. Reg. Rat Prof. Dr. PETERSILIE-Berlin, Geh. Hofrat Prof. Dr. J. PIERSTORFF-Jena, Prof. Dr. KARL RATHGEN-Hamburg, Prof. Dr. HERM. REHM-Strassburg i. E., Geh. Oberbergrat REUSS, Vortrag. Rat im Ministerium für Handel und Gewerbe-Berlin, Geh. Hofrat Prof. Dr. G. VON SCHANZ-Würzburg, Geh. Ober-Reg.-Rat Dr. VON SEEFELD, Vortrag. Rat im Ministerium für Handel und Gewerbe Berlin, Prof. Dr. M. SERING-Berlin, Prof. Dr. FRITZ STIER-SOMLO-Bonn, Prof. Dr. K. WIEDENFELD-Cöln, Syndikus der Handelskammer Prof. Dr. A. WIRMINGHAUS-Cöln, Prof. Dr. W. WYGODZINSKI-Bonn, Bergassessor ZIX-Berlin,

herausgegeben von **Prof. Dr. LUDWIG ELSTER,**

Geh. Oberreg.-Rat u. Vortragender Rat im Ministerium der Geistl., Unterrichts- u. Medizinalangelegenheiten in Berlin.

**DRITTE, VÖLLIG UMGEARBEITETE AUFLAGE.****Preis: brosch. 45 Mark, elegant gebunden 50 Mark ord. mit 25% Rabatt und auf 6 Expl. ein Freilexemplar.**

Die dritte Auflage der „Volkswirtschaft“ soll bis Mitte des Jahres 1911 fertig vorliegen. Die Ausgabe erfolgt in Lieferungen, und zwar aus beiden Bänden etwa gleichzeitig, da mit dem Druck des zweiten auch bereits begonnen ist.

Die erste Lieferung — Preis: 1 M., zugleich als Probeflieferung — wird im September zur Ausgabe gelangen, und weitere Lieferungen — zum Preise von je 2.50 M. — werden rasch folgen.

Das Wörterbuch der Volkswirtschaft ist für weitere Kreise bestimmt. Es soll in erster Linie den Studierenden, auf deren Bedürfnisse namentlich Rücksicht genommen ist, als brauchbares Hand- und Lehrbuch dienen und so die Lücke ausfüllen helfen, die durch das Fehlen eines nicht zu umfangreichen volkswirtschaftlichen Kompendiums vielfach und von Jahr zu Jahr in steigendem Masse empfunden worden ist; es soll weiterhin ein Ratgeber sein für alle, welche den wirtschaftlichen und sozialen Fragen unserer Zeit mit Interesse folgen.

Gerade für die Männer der Praxis, die jüngeren Verwaltungsbeamten, die Industriellen, die Grosskaufleute, Landwirte, Anwälte, mit einem Worte: für solche, die im praktischen Leben stehend am öffentlichen Leben regen Anteil nehmen und die sich deshalb durch übersichtliche Artikel über die wirtschaftlichen Verhältnisse und die wirtschaftliche Gesetzgebung Deutschlands und aller bedeutenden Staaten eine rasche und objektive Orientierung verschaffen wollen, ist das Werk unentbehrlich.

Ebenso wichtig und wertvoll ist es für Volks-, Stadt- und Regierungsbibliotheken, Lesevereine, Landratsämter, Gemeinde- und Polizeiverwaltungen, Lehrer- und Forstbibliotheken.

Die Presse des In- und Auslandes hat das Erscheinen des Wörterbuches überaus sympathisch begrüsst und zum Teil geradezu glänzend besprochen. Der Grundgedanke aller Besprechungen klingt in den Gedanken aus, dass durch das Erscheinen des „Wörterbuches der Volkswirtschaft“ die volkswirtschaftliche Literatur um ein Werk bereichert worden ist, welches in hervorragender Weise geeignet sei, weitere Kreise für die Volkswirtschaft zu interessieren und über alle wirtschaftlichen und sozialen Fragen eine unparteiische und erschöpfende Auskunft zu geben. Das Literar. Centralblatt (Nr. 35, 1898) sagt sogar, dass das Werk „eine soziale Mission erfüllt“.

Ich stelle Ihnen die erste Lieferung in beliebiger Anzahl à condition zur Verfügung und bitte Sie, eine allgemeine Versendung des Heftes an die genannten Interessenten vorzunehmen. Alle Exemplare der ersten Lieferung, die Ihnen durch den Vertrieb verloren gehen sollten, schreibe ich Ihnen bei Gelegenheit der Ostermesse wieder gut, so dass Sie durch die Versendung an die sämtlichen Interessenten Ihres Wirkungskreises keinen Verlust erleiden können.

Ein ausführlicher Prospekt über das Werk ist hergestellt worden und steht Ihnen, ebenfalls in beliebiger Anzahl, unentgeltlich zur Verfügung. Denjenigen Handlungen, welche mit dem Prospekt in umfassender Weise zu manipulieren beabsichtigen, bin ich bereit, Prospekte mit Aufdruck ihrer Firma zu liefern.

Um die Bemühungen des Sortimentsbuchhandels zu unterstützen, liefere ich auch von der neuen Auflage bei gleichzeitiger Bestellung einer Partie gegen bar bereits auf 6 Exemplare 1 Freilexemplar, bei gebundenen Exemplaren unter Berechnung des Einbandes für das Freilexemplar. Einen Bestellzettel füge ich zur gefälligen Benutzung bei.

Ferner gelangt in den nächsten Tagen nach den eingegangenen Bestellungen zur Versendung:

**Deutsche Geschichte** von **Dietrich Schäfer**, o. ö. Professor für deutsche Geschichte an der Universität Berlin.  
Erster Band: **Mittelalter.** — Zweiter Band: **Neuzeit.**

Beide Bände brosch. M 14.—, eleg. geb. M 17.—, 25% Rabatt und gegen bar 9/8, bei gebundenen Exemplaren unter Berechnung der Einbände für das Freilexemplar.

Der rühmlichst bekannte Verfasser verschafft in diesem wichtigen Werk einer neuen Auffassung vaterländischer Geschichte Geltung, bei der er möglichst eindringlich die Wahrheit lehren will, daß deutsches Volkstum und deutsche Kultur in einem unauflösbaren Zusammenhang stehen mit dem deutschen Staatswesen und daß der Bestand unseres Volkes in Mitteleuropa und seine Stellung im Leben des Erdteils und der Welt nicht denkbar sind ohne seinen Staat. Der Herr Verfasser ist bemüht gewesen, seine Darstellung in diesem Gedanken zusammensubstruieren und ihn in der Auffassung der Einzelheiten und in der Auswahl des Stoffes zu beherrschender Geltung zu bringen, denn „Geschichtliches Verständnis in diesem Sinne zu fördern“ ist Ziel und Zweck dieser deutschen Geschichte.

Für die wissenschaftliche Zuverlässigkeit des Werkes bürgt der Name des Verfassers, der auf den verschiedensten Gebieten unserer Vorzeit forschend tätig war und der als Schriftsteller einen anerkannten Ruf genießt. Nicht eine chronikartige Aneinanderreihung von Tatsachen, sondern eine überall auf die Gegenwart schauende lebendige Darstellung der Vergangenheit ist die Eigenart dieses Buches. Der vorzügliche Stil, in dem der berühmte Autor schreibt, wird überdies noch das Seine dazu beitragen, dem Buche großen Anklang in weitesten Kreisen zu sichern.

Aus den schon vor Erscheinen zahlreich eingelaufenen „festen“ Bestellungen habe ich zu meiner Genugtuung ersehen können, daß das neue Werk in den Kreisen des Sortimentsbuchhandels verständnisvoller Aufnahme begegnet. Ich bitte um weiteres Interesse für das Werk, insbesondere bitte ich diejenigen Handlungen, die noch nicht verlangten, mir ihre Bestellungen baldigst zukommen zu lassen. Auch über dieses Werk stelle ich einen ausführlichen Prospekt in jeder gewünschten Anzahl kostenlos zur Verfügung.

Jena, im September 1910.

**Gustav Fischer.**